

Die LG – auf dem Weg zum G 9- Gymnasium

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird auch die LG, zunächst aufsteigend mit den 5. und 6. Klassen, zu einem G 9 – Gymnasium. Dies bedeutet für uns aber nicht einfach eine Rückkehr zum traditionellen neunjährigen Gymnasium, sondern bietet den Anstoß, neue Ideen und Impulse umzusetzen, die aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft, Familie und Medienkultur aufgreifen.

Was ändert sich?

G 8 - Gymnasium	G 9 - Gymnasium
keine Schulartempfehlung seit	Schulartempfehlung (aber: freie Schulwahl, evtl. verpflichtendes Beratungsgespräch)
Alte, auf 8 Jahre festgelegte Kontingenzstundentafel: u.a. 2. Fremdsprache ab der 6. Klasse <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtunterricht ab der 8. (z.B. Ästhetik, AnNa, Spanisch) • Intensivierungsunterricht bis Klasse 7 pro Schuljahr in jeweils zwei „Kernfächern“ • Wahlunterrichtsangebot (einstündig) • Physik ab der 6. Klasse (schulintern) • Geschichte ab der 5. Klasse (schulintern) 	Neue, auf neun Jahre festgelegte Kontingenzstundentafel: u.a. 2. Fremdsprache ab Klasse 7 (ministerielle Vorgabe) <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtunterricht ab 9. Klasse (z.B. Ästhetik, AnNa, Spanisch) • Kein Intensivierungsunterricht • kein Wahlunterrichtsangebot • Physik ab 7. Klasse (schulintern) • Geschichte ab der 6. Klasse (schulintern)
	jeweils eine zusätzliche verbindliche Verfügungsstunde pro Klasse bis Klassenstufe 7
Unterrichtszeit: Nachmittagsunterricht an ein bis drei Tagen (aufsteigend nach Klassenstufe)	Unterrichtszeit: kein verbindlicher Nachmittagsunterricht bis Klasse 9

Unsere aktuellen Planungen für die künftigen 5. und 6. Klassen

Die ersten G 9 - Abiturienten werden am Ende des Schuljahres 2026/27 unsere Schule verlassen, bis dahin gilt es für uns, ihnen vielseitige Kompetenzen zu vermitteln, die sie befähigen, in einer zunehmend von digitalen Medien geprägten Welt einen individuellen und von Verantwortung geprägten Weg zu finden.

Um dies zu erreichen, sind auf verschiedenen schulischen Ebenen folgende Planungen entstanden, die – unter dem Leitgedanken „des eigenverantwortlichen Lernens in einer digitalen Welt“- in dem kommenden Schuljahr zunächst probeweise eingeführt werden sollen:

1. Die Schule nutzt die vorgesehene „Verfügungsstunde“ auf der Basis eines schul-internen Curriculums zur Vermittlung von digitalen Kompetenzen mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern zu einem reflektierten und verantwortungsbewussten Umgang mit den digitalen Medien zu befähigen.
2. Um das Lernen am Schulvormittag neu zu strukturieren, ist angedacht, dass in einem festgelegten Zeitband (d.h. in der 3. bzw. 4. Stunde) LieV-Zeiten (= Lernen in eigener Verantwortung) eingerichtet werden, in denen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in eigener Verantwortung (aber unter Aufsicht einzelner Fachkollegen) eigenverantwortlich über einen längeren Zeitraum bearbeiten. Wir versprechen uns davon außer dem Abwechslungscharakter vor allem die frühe Gewöhnung an eigenverantwortliches und weitgehend selbständiges Lernen. Sich selbst, aber auch Gruppenarbeitsprozesse organisieren zu müssen oder zu dürfen, sollte auf vielen Ebenen dazu beitragen, Schülerinnen und Schüler zu handelnden jungen Menschen werden zu lassen, indem sie mehr Entscheidungen zu treffen haben als im „Versteck“ des normalen Unterrichtsgeschehens.
3. Ein weiterer Beitrag zur Förderung des eigenverantwortlichen Lernens könnte eine nachmittägliche, freiwillige Hausaufgabenbetreuung jeweils am Donnerstag in der 7. und 8. Stunde sein. In dieser Doppelstunde haben die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, unter Kollegenaufsicht konzentriert und eigenständig ohne Smartphone-Nutzung ihre Aufgaben zu erledigen. (mit verbindlicher Anmeldung)

4. Auch durch ein ausgeweitetes AG-Angebot sollen den Kindern an verschiedenen Nachmittagen zusätzliche Lernimpulse und Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Freizeit vermittelt werden.

In den kommenden Monaten wird es somit für uns darum gehen, an diesen Bausteinen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Schulentwicklungstag, in den Fachschaften, Koordination, Konferenzen) weiterzuarbeiten, um zum Schuljahresbeginn 2019/20 in den 5. und 6. Klassen auf dieser Basis arbeiten und erste Ergebnisse zeitnah evaluieren zu können.